

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christof Reichert (CDU)

Sachstand zum Abstimmungsverfahren der Trassenvarianten für den 4-spurigen Ausbau der B 10 zwischen Hinterweidenthal und Hauenstein

Bei einer Präsentation zum aktuellen Stand des 4-spurigen Ausbaus der B 10 zwischen Pirmasens und Hauenstein am 7. Oktober 2025 in Hauenstein hat Frau Ministerin Daniela Schmitt u. a. auch den Planungsstand für den Teilbereich zwischen Hinterweidenthal und Hauenstein präsentiert. Dabei wurde ausgeführt und zudem in einer Pressemitteilung des Ministeriums veröffentlicht, dass für den vierstreifigen Ausbau der B 10 zwischen Hinterweidenthal und Hauenstein drei Varianten untersucht und bewertet wurden. Diese Voruntersuchung sei abgeschlossen und liegt dem Bundesverkehrsministerium zur Entscheidung vor.

Eine Nachfrage beim BMV hat ergeben, dass das Land allerdings bisher unzureichende Unterlagen vorgelegt habe, die keine abschließende Beurteilung zuließen und deshalb die Unterlagen nochmals durch das Land überarbeitet werden müssen.

Dies vorausgeschickt frage ich die Landesregierung:

1. Warum hat das Land Rheinland-Pfalz bisher noch keine ausreichenden Unterlagen dem BMV vorgelegt?
2. Wann genau hat das BMV die Vorlage weiterer Unterlagen vom Land angefordert?
3. War dem Ministerium zum Zeitpunkt der Präsentation des Sachstandes am 7. Oktober 2025 bekannt, dass das BMV für diesen Streckenabschnitt weitere Unterlagen angefordert hat?
4. Wie ist der konkrete Bearbeitungsstand bzgl. der geforderten Unterlagen durch das BMV?
5. Wann werden die geforderten Unterlagen beim BMV eingereicht?

Christof Reichert